

Dichtes Vorkommen der Ameise
Aphaenogaster subterranea am Südhang des Ardey
(Hymenoptera: Formicidae)

Michael Drees, Hagen

Die genannte Art der Unterfamilie Myrmicinae (Knotenameisen) war bis 1996 noch nicht aus Nordrhein-Westfalen gemeldet worden (SEIFERT 1996: 101). Sie ähnelt einer *Myrmica*, hat aber einen infolge schwächerer Oberflächenskulptur glänzenderen Vorderkörper (besonders auffallend am Hinterkopf); ihre Färbung ist relativ dunkel mit Aufhellungen am Hinterleibsende. Die eigentlich entscheidenden Gattungsmerkmale liegen z. T. auf der Unterseite und sind nur an präparierten Belegexemplaren festzustellen (SEIFERT 1996: 112).

Am 15. April 2016 fand ich zahlreiche Nester dieser Ameisenart im Ardey westlich von Wetter (Ennepe-Ruhr-Kreis, MTB 4610/1, ca. 120 m NN). Sie befanden sich unter größeren und auch kleineren Platten des hier zutage tretenden Ruhsandsteins. An der Oberkante des Steilhanges (Saumbiotop), der hier in einen alten, überwiegend aus Buchen und Eichen bestehenden Laubwald übergeht, schien mir *Aphaenogaster* sogar die dominante Ameise zu sein. Die Dichte ihrer Nester nahm jedoch sowohl waldeinwärts als auch hangabwärts rasch ab. Der Steilhang zum Ruhrtal ist dort neben einigen jungen Bäumen (darunter Robinien) vorwiegend mit *Rubus*-Gestrüpp bewachsen und teilweise schwer begehbar.

Somit bestätigt sich hier der bekannte Charakter von *A. subterranea* als thermophiler Laubwaldart (SEIFERT 1996: 238). Der hier mitgeteilte Fundort liegt nahe der Nordgrenze der Art, die der genannte Autor mit 51°30' angibt. Ob diese Ameise sich wie viele thermophile Insekten zur Zeit ausbreitet, lässt sich vorläufig noch nicht entscheiden, da die Faunistik der Ameisen in Westfalen (wie andernorts auch) lange Zeit arg vernachlässigt wurde.

Die Art ist trotz ihrer nächtlichen Lebensweise eigentlich leicht nachzuweisen, indem man die Neststeine umdreht. Die Unterseiten dieser Steine waren stets dicht mit Arbeiterinnen besetzt; Larven habe ich keine gesehen, vermutlich war es noch zu früh im Jahr.

Literatur:

SEIFERT, B. (1996): Ameisen beobachten, bestimmen. 352 S. Naturbuch Verlag, Augsburg.

Anschrift des Verfassers:

Michael Drees
Freiligrathstr. 15
58099 Hagen

E-Mail: Drees.MiD@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [76](#)

Autor(en)/Author(s): Drees Michael

Artikel/Article: [Dichtes Vorkommen der Ameise *Aphaenogaster subterranea* am Südhang des Ardey \(Hymenoptera: Formicidae\) 193-194](#)